

Neue Kontakte knüpfen

In der Familienbildungswoche werden in Walle viele Angebote vorgestellt

MARTIN BOLLMANN

WALLE Unter dem Titel „Zusammenleben fördern“ wurde in der Markthalle 8 gestern die erste Bremer Familienbildungswoche eröffnet, in der noch bis zum 16. September die Angebote in fünf Stadtteilen vorgestellt werden. „Bremen knüpft in diesen Einrichtungen tagtäglich Netze zwischen Menschen, die sich sonst vielleicht nie begegnen würden. Wir wollen unsere Angebote sichtbar machen und auch Menschen erreichen, die sie bislang noch nicht nutzen“, erläutert Sozialsenatorin Anja Stahmann (Grüne): Wirksame soziale Arbeit und gute Nachbarschaften seien „zentrale Bausteine für ein solidarisches Miteinander in den Quartieren und in der ganzen Stadt“.

Im Laufe der Familienbildungswoche stellen sich auch in Walle die verschiedenen Familien sowie Unterstützungs- und Freizeitangebote vor. „Ganz besonders sind auch neu hinzugezogene und geflüchtete Familien eingeladen, ihre Nachbarschaft besser kennenzulernen und neue Kontakte zu knüpfen“, erklärt Stahmann. Schließlich seien für sie spezielle Angebote zur Integration geschaffen worden. So wird im Haus der Familie Walle (Dünenstraße 2-4) am Donnerstag, 13. September, von 9.30 bis 11 Uhr, ein Sprach- und Sprechprojekt vorgestellt oder im Übergangwohnheim Walle am Mittwoch von 9 bis 11 Uhr ein internationales Frauenfrühstück angeboten (Anmel-



In der Familienbildungswoche bietet die Zeichnerin Bettina Bexte einen Daumenkino-Workshop in der Kulturwerkstatt Westend an.

Foto: Kerstin Rolfes

dungen unter der Rufnummer 69 19 60 40). Natürlich gibt es aber auch viele Angebote aus anderen Bereichen, schließlich beteiligen sich an

der Woche über 60 Einrichtungen in den Quartieren. Das JuBZ (Waller Heerstraße 229) bietet sowohl einen Gesprächskreis für Eltern pu-

bertierender Kinder und eine Spiel- und Bastelwerkstatt für Kinder ab sechs Jahren an und das Amt für soziale Dienste (Hans-Böckler-Straße 9) hat in seiner Beratungsstelle Stationen des Glücks aufgebaut.

Gleich mit zwei kostenfreien Aktionen ist auch die Kulturwerkstatt Westend (Waller Heerstraße 294) vertreten: Am Mittwoch, 12. September, findet unter dem Namen „Jazz for Kids“ ein Jazzkonzert für Kinder und deren Familien statt. Die Initiatoren der monatlich stattfindenden Veranstaltung Jazz-West, Jan-Olaf Rodt und Christian Klein, stellen dabei auch einige Instrumente des Jazz vor. Die Bremer Cartoonistin Bettina Bexte bietet am Sonnabend, von 10 bis 14 Uhr, einen Daumenkino-Workshop an. Dieser richtet sich an Kinder ab zehn Jahren und Erwachsene, die Lust haben, kleine Geschichten in bewegten Bildern zu erzählen. Es werden Tipps und Tricks vermittelt, kleine Szenen oder Figuren zu animieren und daraus einen Kurzfilm entstehen zu lassen (Anmeldung unter Telefon 616 04 55 oder buero@westend-bremen.de).

An der Familienbildungswoche beteiligen sich aber auch mehrere Kirchengemeinden und Schulen mit eigenen Beiträgen, genauso wie das Kulturhaus Walle, das ReBUZ West, die St. Johannis Kinder- und Jugendhilfe, das Blaumeier-Atelier sowie der Kleingartenverein Walle.

Eine Übersicht über die Veranstaltungen findet man unter familiennetz-bremen.de im Internet.